

SCHULBAUTEN UND KINDERGÄRTEN

Schulhaus Büelwiesen

Büelhofstrasse 32

Das 1916 gebaute Oberstufenschulhaus Bühlwiesen in Seen wurde 1857 durch Anfügung eines Schultraktes von acht auf 14 Klassenzimmer erweitert. Gleichzeitig wurde eine Turnhalle erstellt.

BAUJAHR

1916

ADRESSE

Schulhaus Büelwiesen
Büelhofstrasse 32
8405 Winterthur



1916: Büelhofstrasse 32, Schulhaus Büelwiesen Foto: winbib (Signatur: 070427)

1916- also noch vor der Eingemeindung 1922 –wurde das damalige Sekundarschulhaus „Auf Pünten“ mit acht Klassenzimmer in Betrieb genommen. Gebaut hatte es Architekt Friedrich Schneebeili mit dem architektonischen Akzent im Sinn des Heimatstils. 1957 erfolgte die Einweihung des Oberstufen-Schulhauses Büelwiesen, in dessen Gebäudekomplex auch das alte Schulhaus von 1916 miteinbezogen wurde. Es wurden sechs Klassenzimmer und eine Turnhalle dazu gebaut. Wieder war Architekt Friedrich Schneebeili dafür zuständig. Er blieb dem Heimatstil treu, was die heute noch bestehenden Satteldächer beweisen. 1976 wurde die Schulanlage durch den Bau einer Turnhalle auf städtischen Püntenland an der Bühlhofstrasse, westlich des Kindergartens als Ersatz der alten Turnhalle an der Kanzleistrasse (seit 1926 im früheren Elektrizitätswerk Seen eingerichtet) ergänzt.

Turnplatz und Spielwiese bleiben bei der alten Turnhalle. Eine erneute Erweiterung erfuhr das Schulhaus 1980 durch einen Pavillonbau mit vier Klassenzimmer (Kosten Fr. 565'000.-). Der Stadtkreis Seen hat nach Mitte des vorigen Jahrhunderts eine bauliche Entwicklung erfahren, die in keinem anderen Stadtteil Parallelen findet. Die

Bevölkerungszunahme betrug von 1960 zu 1970 72,5 %. Das wirkte sich natürlich auch auf die Schülerzahlen aus. Neuer und zusätzlicher Schulraum musste kurzfristig geschaffen werden. Innert 5 Jahren wurden zwei neu erstellte Primarschulhäuser bezogen: 1971 Tägelmoo mit 18 und 1976 Steinacker mit 21 Klassenzimmer.

Da die Entwicklung vehement weitergegangen ist, wurde 1988 auch die Oberstufenanlage Büelwiesen renoviert und erweitert. Am 10. September 1988 fand die Einweihungsfeier statt. Die Modernisierung- und Umbauarbeiten des Architektenteams Bachmann Leimbacher Zumbrunn beinhalteten vor allem die Erstellung von Spezial-Klassenzimmer- und Räume, um den neuen Anforderungen der Schulgebung zu genügen. In diesem Schulhaus gehen nun rund 250 Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler zur Schule und werden von 30 Lehrpersonen unterrichtet.

Turnhallen-Neubau

1926 wurde im früheren Elektrizitätswerk der Gemeinde Seen an der Kanzleistrasse behelfsmässig eine Turnhalle eingerichtet. Obwohl sie den turnbetrieblichen Anforderungen nie entsprochen hatte, dauerte es über 50 Jahre bis sie durch einen Neubau ersetzt wurde. 1978 entstand an der Büelhofstrasse auf städtischem Püntenland westlich des Kindergartens eine neue Turnhalle mit den üblichen Nebenräumen. Als Architekten wirkten die Seemer K. Bachmann und H. Koblet. Die alte Turnhalle an der Kanzleistrasse wurde zu einem Freizeit-Lokal umgenutzt. Weitere Erneuerung Im November 2017 erschien eine Bauausschreibung. Gemäss dieser Publikation sollen mit einem Pavillonbau zusätzlich zwei Kindergartenräume und vier Klassenzimmer erstellt werden. Diese Erweiterung der grossen Schulanlage kommt im westlichen Teil des Areal zu stehen.

Links

- [Webseite: Sekundarschule Büelwiesen](#)

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
09.07.2024